



Schäferei Herbert Egly, wir stellen uns vor:

Mit fast 30jähriger Erfahrung bewirtschafteten wir in Weiten-Gesäß im Odenwald einen 17 Hektar großen Grünanlagenbetrieb mit insgesamt ca. 130 Mutterschafen der Rassen Schwarzköpfiges Fleischschaf, Suffolk, Merino-Landschaf und Rhönschaf.

Merinos

Mit Ursprung in Nordafrika, gelangte diese Feinwoll-Schaf- rasse im Hochmittelalter nach Spanien, wo sie wegen ihrer Wolle einen hohen wirtschaftlichen Stellenwert hatten. Das Merino-Landschaf (international: „Württemberg“), als eines der heutigen deutschen Merinorassen, entstand im 19. Jahrhundert durch die Veredelung bodenständiger Landschaftsrassen mit Merinos aus Spanien und Südfrankreich. Das Merinolandschaf ist gut bemuskelt, fruchtbar und lammt ganzjährig. Daher verfügen wir mit unseren 20 Mutterschafen nahezu ganzjährig über Lämmer.

Schwarzköpfiges Fleischschaf

Das schwarzköpfige Fleischschaf ist ein mittelgroßes bis großes Fleischschaf und entstand in Mitte des 19. Jahrhunderts aus der Kreuzung von einheimischen mit englischen Schaf- rassen wie Oxford und Hampshire. Diese Rasse ist sowohl für die Hüte- als auch für die Koppelhaltung geeignet. In unserem Betrieb züchten wir gegenwärtig mit 50 Mutterschafen dieser Rasse.

Suffolk

Das Suffolk-Schaf ist weltweit eine der wichtigsten Fleisch- schaf- rassen mit ursprünglicher Heimat in England, wo sie aus Kreuzung von Southdown- und Norfolk-Schafen ent- standen. Es eignet sich sowohl für die Hüte- als auch für die Koppelhaltung. In unserer Herde sind etwa 20 Mutterschafe dieser Rasse vertreten



Rhönschaf

Das Rhönschaf ist eine der ältesten Rassen Deutschlands mit erstmaliger Erwähnung im Jahre 1844. Als widerstandsfähiges, anspruchsloses, pferch- und marschfähiges Schaf zur Landschaftspflege eignet es sich besonders für raue Mittelgebirgslagen. Unser gegenwärtiger Bestand dieser Rasse beträgt rund 20 Mutterschafe mit ganzjähriger Lammzeit.

Unsere Tiere sind, je nach Wetterlage, von November bis März in einem 600 Quadratmeter großen Stall untergebracht, der im Jahre 2008 auf diesem Umfang erweitert wurde. Den Rest des Jahres dürfen sie auf sattgrünen Wiesen in Weiten-Gesäß und Zell verbringen. Wir beliefern sowohl die hiesigen Metzgereien als auch Gasthäuser. Überdies vermarkten wir auch direkt.

Kontakt:

Herbert Egly

Helmertweg 58

64732 Bad König / Zell

Mobil: 0171-8719700

Internet: www.odenwald-schafe.de